



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: III/081/2018 Status: öffentlich AZ: Datum: 21.06.2018 Verfasser: Dezernat III Techn. Beig. Ansgar Lurweg
Federführend: Dezernat III	
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und FDP im Rat der Stadt Erkelenz vom 18.06.2018 hier: Heimatförderung	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
04.07.2018	Rat der Stadt Erkelenz

Tatbestand:

Mit Schreiben vom 18.06.2018 haben die Ratsfraktionen der CDU und der FDP beantragt, der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, die für Sommer 2018 vom Land NRW angekündigten Förderrichtlinien zu dem durch die Landesregierung NRW aufgelegten Programm Heimatförderung dahingehend zu prüfen, ob und inwieweit Mittel in den fünf Bereichen Heimat – Scheck; Heimat – Preis; Heimat – Werkstätten; Heimat – Fonds und Heimat – Zeugnis beantragt werden können. Das Ergebnis soll dem Rat zur Kenntnis vorgelegt werden. Weiterhin soll die Verwaltung beauftragt werden, die Vereine nach Veröffentlichung der Förderrichtlinien zu informieren und auf die Fördermöglichkeiten aufmerksam zu machen. Begründet wird der Antrag damit, dass es Ziel des Förderprogrammes ist, die Menschen für die lokalen und regionalen Besonderheiten zu begeistern und Anreize zu bieten, ihre Heimat aktiv zu gestalten. Erkelenz mit seinen vielen Dörfern und Ortschaften verfüge über großes Potenzial an bürgerlichem und ehrenamtlichem Engagement. Insbesondere wegen des Braunkohletagebaues habe der Begriff Heimatförderung hier eine besondere Bedeutung. Die Menschen in den Umsiedlungsorten stehen vor einer schwierigen Aufgabe den neuen Ort zur „Heimat“ werden zu lassen. Aber auch die am Tagebaurand bestehenden Ortschaften stehen vor der Aufgabe das Gefühl und die Attraktivität von Heimat vor dem heranrückenden Tagebau zu bewahren.

Beschlussentwurf:

„1.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Bekanntgabe der vom Land NRW für Sommer 2018 angekündigten Förderrichtlinien auf deren Grundlage zu prüfen, ob und in welchem Umfang Mittel aus dem durch die Landesregierung NRW aufgelegten Programm „Heimatförderung“ in den folgenden Bereichen beantragt werden können.

- A) „Heimat – Scheck“
- B) „Heimat – Preis“
- C) „Heimat – Werkstätten“
- D) „Heimat – Fonds“
- E) „Heimat – Zeugnis“

Das Ergebnis ist dem Rat zur Kenntnis zu geben.

2.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereine nach Veröffentlichung der Förderrichtlinie über das Amtsblatt, Homepage etc. auf Fördermöglichkeiten aufmerksam zu machen.“

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlage:

Antrag der Fraktionen der CDU und FDP im Rat der Stadt Erkelenz vom 18.06.2018

CDU



1. EINGANG	18.06.2018
2. AMT 10 zur Erfassung	21.06.18
3. Dezent zur Bearbeitung	21

Fraktionen im Rat der Stadt Erkelenz

18.06.2018

Erkelenz, 18. Juni 2018

An den Bürgermeister der Stadt Erkelenz

Herrn Peter Jansen

Antrag: Heimatförderung

STADT ERKELENZ Der Bürgermeister			
18. JUNI 2018			
<input checked="" type="checkbox"/> W	<input checked="" type="checkbox"/> KOPIS	<input checked="" type="checkbox"/> stv. Bgm.	<input checked="" type="checkbox"/>

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Peter Jansen,

die Fraktionen der CDU und FDP im Rat der Stadt Erkelenz bitten um die Aufnahme des folgenden Antrags in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates:

Der Rat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Bekanntgabe der vom Land NRW für Sommer 2018 angekündigten Förderrichtlinien auf deren Grundlage zu prüfen ob und in welchen Umfang Mittel aus dem durch die Landesregierung NRW aufgelegten Programm ‚Heimatförderung‘ in den folgenden Bereichen beantragt werden können.

- A) „Heimat-Scheck“
- B) „Heimat-Preis“
- C) „Heimat-Werkstätten“
- D) „Heimat-Fonds“
- E) „Heimat-Zeugnis“

Das Ergebnis der Prüfung ist dem Rat zur Kenntnis zu geben.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereine nach Veröffentlichung der Förderrichtlinie über das Amtsblatt, Homepage etc. auf Fördermöglichkeiten aufmerksam zu machen.

Begründung:

Ziel des Förderprogramms der Landesregierung NRW soll es sein, die Menschen für die lokalen und regionalen Besonderheiten zu begeistern und die positive Vielfalt NRWs sichtbar zu machen.

Heimat schafft Nähe und Verbundenheit. Die offene Gestaltung der geförderten Bereiche soll die Menschen fördern, Ideen zu verwirklichen. Sie sollen die geleistete Arbeit loben und anerkennen und Anstoß für weitere Initiativen geben.

Erkelenz verfügt mit seinen vielen Dörfern und Ortschaften über ein sehr großes Potenzial an bürgerlichem und ehrenamtlichem Engagement.

In Erkelenz hat der Begriff „Heimatsförderung“ aber auch wegen des Braunkohleabbaus eine ganz besondere Bedeutung.

Gerade hier stehen die betroffenen Menschen vor der schwierigen Aufgabe, ihre Heimat an den neuen Standort mitzunehmen.

Auch am Tagebau rand stellen sich unsere Bürgerinnen und Bürger den besonderen Herausforderungen, ihre Heimat trotz der Nähe zur Abbauwüste für die Zukunft lebenswert zu gestalten.

Daher möchten wir, dass Projekte aus unserer Stadt von dem neuen Förderprogramm profitieren können und im Rahmen des Landesprogramms gefördert bzw. geehrt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Merkens
CDU-Fraktionsvorsitzender



Werner Krahe
FDP-Fraktionsvorsitzender